

Capatect Fugendichtband

Zur Erstellung von schlagregensicheren Anschlüssen von WDVS an Teilbaukörpern.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Vorkomprimiertes, selbst expandierendes Fugendichtband aus Polyurethanweichschaum mit Acrylat-Dispersionsimprägnierung, mit Hilfs- und Füllstoffen. Komponente des 3-Ebenen-Fugenabdichtungssystems.														
Verwendungszweck / Eigenschaften	Das vorkomprimierte Capatect Fugendichtband kann universell für die Fugenabdichtung im Hochbau eingesetzt werden. Bevorzugte Einsatzgebiete sind der Fassaden- und Fenstereinbau sowie der Holzbau, Fertigbau und Mauerwerksbau, Fachwerkbau und Betonbau. Besondere Vorteile bietet das Band bei der Abdichtung von Anschlussfugen und Bewegungsfugen zwischen verschiedenen Bauteilen. Das Band wird auf der Rolle geliefert, ist universell einsetzbar und kann durch die Vorkomprimierung auch in bereits bestehende Fugen eingebracht werden.														
Eigenschaften	Erfüllt die Anforderungen der Richtlinie der ARGE Fensterbank an vorkomprimierte Fugendichtungsbänder. Erfüllt die Anforderungen der gültigen VAR der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme an vorkomprimierte Fugendichtungsbänder.														
Lieferbare Typen	Vorkomprimiert, auf Rollen, einseitig selbstklebend, Standardbreite 15 mm.														
Farbtöne	grau														
Technische Daten	<table border="1"> <tr> <td>Schlagregensicher:</td> <td>>600 Pa nach EN 1027</td> </tr> <tr> <td>Luftdicht:</td> <td>$a_n \leq 1,0 \text{ m}^3 / [\text{h.m.}(\text{daPa})^{2/3}]$ nach EN 1026</td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdiffusion:</td> <td>sd-Wert: $\leq 0,5 \text{ m}$ nach EN ISO 12572</td> </tr> <tr> <td>Beanspruchungsgruppe:</td> <td>1 (BG1 - Qualität)</td> </tr> <tr> <td>Temperaturbeständigkeit:</td> <td>- 30 °C bis + 90 °C</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten/Baustoffklasse:</td> <td>B1 nach DIN 4102</td> </tr> <tr> <td>Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen:</td> <td>nach DIN 18542 erfüllt</td> </tr> </table>	Schlagregensicher:	>600 Pa nach EN 1027	Luftdicht:	$a_n \leq 1,0 \text{ m}^3 / [\text{h.m.}(\text{daPa})^{2/3}]$ nach EN 1026	Wasserdampfdiffusion:	sd-Wert: $\leq 0,5 \text{ m}$ nach EN ISO 12572	Beanspruchungsgruppe:	1 (BG1 - Qualität)	Temperaturbeständigkeit:	- 30 °C bis + 90 °C	Brandverhalten/Baustoffklasse:	B1 nach DIN 4102	Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen:	nach DIN 18542 erfüllt
Schlagregensicher:	>600 Pa nach EN 1027														
Luftdicht:	$a_n \leq 1,0 \text{ m}^3 / [\text{h.m.}(\text{daPa})^{2/3}]$ nach EN 1026														
Wasserdampfdiffusion:	sd-Wert: $\leq 0,5 \text{ m}$ nach EN ISO 12572														
Beanspruchungsgruppe:	1 (BG1 - Qualität)														
Temperaturbeständigkeit:	- 30 °C bis + 90 °C														
Brandverhalten/Baustoffklasse:	B1 nach DIN 4102														
Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen:	nach DIN 18542 erfüllt														
Lagerung	Trocken, eben, vor Feuchtigkeit geschützt, bei + 1 °C bis + 25 °C im komprimierten Zustand. Unmittelbar vor Verarbeitung kühl lagern. 18 Monate ab Produktionsdatum lagerstabil!														



Einzelne Rollen nur vollflächig aufliegend lagern und transportieren. Punktuelle Belastung der Scheiben vermeiden. Ein Verschieben der einzelnen Lagen vermeiden. Mechanische Einwirkungen auf die komprimierte Rolle vermeiden. Rollen in geöffneten Kartons sollten beschwert werden, um das Aufgehen (Teleskopieren) zu vermeiden. Mechanische Belastung (insbesondere senkrecht zur Scheibe und Druckbelastung auf die Scheibenkante) kann dazu führen, dass sich die einzelnen Lagen der komprimierten Rolle verschieben und die Rollen teleskopieren.

Verarbeitung

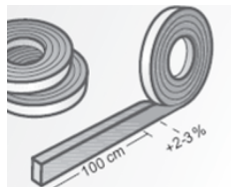
Verarbeitung

Das Fugendichtband wird für Anschlüsse, Profile und Durchdringungen des WDVS verwendet. Dabei wird das Fugendichtband vor dem Einbau der entsprechenden Komponente von Kante zu Kante verklebt.

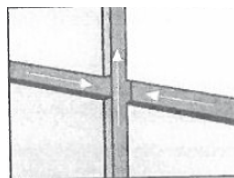
Vor Einsatz und Verarbeitung von imprägnierten Fugendichtbändern ist folgendes zu beachten:

- Bei Temperaturen über + 25 °C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern.
- Auswahl des Dichtbandes entsprechend Einsatzzweck und Einbausituation.
- Die Verträglichkeit des Fugendichtbandes mit den angrenzenden Materialien muss gegeben sein.
- Die Dichtbanddimensionierung ist entsprechend der **tatsächlichen** (max.) Fugenbreite auszuwählen. Dabei sind die Herstellervorgaben zum Einsatzbereich unter Berücksichtigung von temperaturbedingten Längenveränderungen bzw. Bauteilbewegungen zu beachten.
- Das Aufgehverhalten der Dichtbänder ist abhängig von den Umgebungs- und Materialtemperaturen (ggf. klimatisierte Lagerung der Bänder vor der Verarbeitung) sowie dem Alter des Bandes.
- Aus optischen Gründen und um ein Herausquellen zu vermeiden, das Dichtband immer mit Rücksprung $r = 1$ bis 2 mm einbauen.

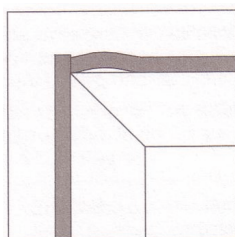
Abdeckpapier der Klebeschicht ca. 20 - 30 cm entfernen. Das Band 1 - 2 mm rückversetzt und kantenparallel in die Fuge einbringen. Band mit der Klebeschicht an geeignete Fugenflanke andrücken (z. B. mit Spachtel). Abschnitt für Abschnitt zügig unter leichter Stauchung (jedoch dürfen keine Faltenbildungen im Klebestreifen entstehen, da diese eine Wasserdurchführung ermöglichen) weiter arbeiten (Restrolle ggf. im Capatect Compri-Boy sichern). **Das Band keinesfalls dehnen!** Bei Holzbauten Dichtband auf Fugenlänge PLUS 2 - 3 % Stauchreserve ablängen und auf den Dämmstoff aufbringen. Den Dämmstoff mit Dichtband an das Bauwerk anpressen und bis zur sicheren Bauteilbefestigung halten (z. B. Zwinke). Der Anpressdruck bestimmt die Komprimierstufe und somit die Dichtheit.



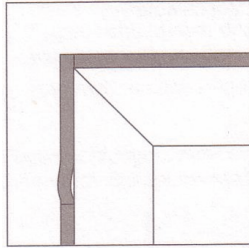
Kreuz- oder T-Fugen: Fugendichtband bei Kreuzfugen zuerst in der senkrechten Fuge durchgehend verlegen und die restlichen Fugen von außen zur ersten Fuge hin verlegen. Dabei das Bandende unter leichtem Druck gegen das durchlaufende Band einbringen.



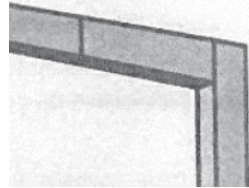
Eckausbildung: Um undichte Fugen zu verhindern Fugendichtband niemals um Ecken legen, sondern die Eckausbildung entsprechend dem Bild vornehmen.



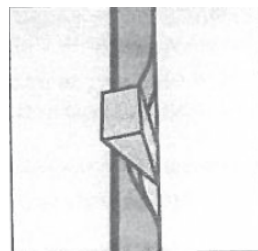
Stückeln: Bandenden mit leichten Druck exakt gegeneinander legen. Nicht anschrägen und keinesfalls überlappend verlegen!



Unterschiedliche Fugenbreiten: Bei zu stark wechselnden Fugenbreiten verschiedene Banddimensionen in einer Fuge verlegen. Die Bandenden stumpf stoßen, keinesfalls überlappend verlegen.



Nasse oder staubige Fugen: Wenn der Kleber in nassen, staubigen, frostigen Fugen nicht ausreichend greifen kann, Dichtungsband an einigen Stellen der Fuge mit Keilen festklemmen und diese nach Expansion des Bandes entfernen.



Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und der Trocknung dürfen die Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C absinken.

Verbrauch

1,0 lfm/lfm

Hinweise

Bitte beachten:

Restrollen in geöffneten Kartons beschweren, um ein seitliches Aufgehen (Teleskopieren) der Rollen zu vermeiden.

Die Verträglichkeit ist bei der Beschichtung mit hellen Farben und Dichtstoffen (weiß und transparent) zu testen. Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht oder gereinigt werden.

Dieses Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden, für die wir keine Haftung übernehmen. Die Fugendichtbänder sind nicht für Staunässe geeignet.

Untergrundvorbereitung

Alle Untergründe müssen eben, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, staub- und fettfrei sein. Fugenflanken sollten weitgehend parallel verlaufen. Daher sind die Untergründe (Rahmenkonstruktionen) mit Synthesa Universalreiniger gründlich zu reinigen.

Ergänzungsprodukte / Systemkomponenten

Synthesa Universalreiniger:



Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Capatect Fugendichtband, Stand: 09 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt